

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 49 (1931)
Heft: 163

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 17. Juli
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 17 juillet
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 163

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix d'un
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. à la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 163

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von Versiche-
rungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società d'assi-
curazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsbeziehungen mit Melbourne (Australien). — Relations commerciales avec
Melbourne (Australie). / Portugiesisch-Ostafrika (Kolonie Moçambique): Zollerhöhungen. /
Hyspa, Post-, Telegraphen- und Telefonbureau. — Hyspa, Bureau des postes, télégraphes et
téléphones. — Hyspa, Ufficio postale, telegrafico e telefonico. / Polarfahrt des Luftschiffs
„Graf Zeppelin“. — Croisière polaire du dirigeable „Graf Zeppelin“. / Neue 3 Fr.-Marke. —
Nouveau timbre-poste à 3 francs. — Nuovi francobolli da 3 fr. / Internationaler Post-
giroverkehr. — Service international des viroments postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 6331 von Fr. 1000, Pfandprotokoll
der Gemeinde Wallenstadt, Band IV, d. d. 29. Januar 1876, auf Gut Trem-
len. Ursprünglicher Schuldner: Johann Wildhaber, Fürber, Wallenstadt;
heutiger Pfand Eigentümer: Beat Wildhaber in St. Gallen.

2. Schuldbrief Nr. 1948 von Fr. 10,000, Pfandprotokoll Band IV, der
Gemeinde Ragaz, d. d. 6. Juli 1912, auf dem Heimwesen im Feld. Kreditör:
Robert Widrig, Ragaz; Debitör: Felix Widrig, in Ragaz.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, innert Jahres-
frist bei der unterzeichneten Amtsstelle selbe vorzuweisen, ansonst Kraftlos-
erklärung erfolgt. (W 255¹)

Ragaz, den 9. Juni 1931.

Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

Première insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, sommes le détenteur
inconnu de la police d'assurance sur la vie, n^o VC 221,890, au capital de
fr. 20,000, en date du 1^{er} décembre 1919, à l'échéance du 1^{er} décembre 1941,
ou au décès, au nom de Charles-L. Curtet, contractée auprès de la Société
Suisse d'assurances générales sur la vie humaine, avec siège à Zurich (lieu
d'exécution: Genève), de la produire et de la déposer en notre greffe dans
le délai de deux mois à partir de la première publication de la présente
sommaison.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. C. 16. (W 310¹)

Tribunal de première instance de Genève:

Aug. Bernoud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 16. Juni. Unter der Firma Kredit- und Handelsvereinigung Zürich
(Corporation de Crédit et de Commerce Zurich) (Corporazione di Credito e di
Commercio Zurigo) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 1./11. Juni 1931
eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Luanspruchnahme und
Gewährung von Krediten und Vorschüssen, sowie die Durchführung von
Finanz-, Handels- und Kreditgeschäften jeder Art. Die Genossenschaft ist
berechtigt, auch alle übrigen Geschäfte zu tätigen, welche den Genossen-
schaftszweck fördern. Sie kann sich an Geschäften gleicher oder verwandter
Art beteiligen, sowie Immobilien und Effekten erwerben und veräußern.
Als Mitglied der Genossenschaft kann vom Vorstand auf schriftliche An-
meldung hin jede handlungsfähige physische und jede juristische Person,
wie auch jede Kollektiv- und Kommanditgesellschaft aufgenommen werden,
welche mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilchein im Betrage
von Fr. 500 zeichnet und einbezahlt. Der Vorstand kann überdies ein Ein-
trittsgeld festsetzen und über dessen Höhe und Verwendung bestimmen.
Die Übertragung von Anteilcheinen an Nichtmitglieder bedarf der Zustim-
mung des Vorstandes. Mit der gültigen Übertragung aller Anteilcheine
erlischt die Mitgliedschaft des Betroffenen; im übrigen kann der Austritt
auf schriftliche, mindestens sechsmonatliche Kündigung hin, je auf Ende
eines Geschäftsjahres erfolgen; er erfolgt ferner durch Tod, bei juristischen
Personen durch deren Auflösung und bei im Handelsregister eingetragenen
Gesellschaften durch deren Löschung, sodann durch den Verlust der Hand-
lungsfähigkeit, durch Veräußerung der vermögensrechtlichen Ansprüche aus
den Genossenschaftsanteilen und durch Ausschluss. Die Rückzahlung von
Genossenschaftsanteilen an ausgeschiedene Mitglieder erfolgt in der Regel
auf Schluss des zweiten, auf das Erlöschen der Mitgliedschaft folgenden
Geschäftsjahres. Der Vorstand ist befugt, die Kündigungs- und Rückzah-
lungsfrist abzukürzen oder die Rückzahlung sofort nach der Kündigung oder
dem Erlöschen der Mitgliedschaft vorzunehmen. Die Generalversammlung
kann auch den Rückzahlungstermin um weitere zwei Jahre hinausschieben
ohne Zinsvergütung, sofern die finanzielle Lage der Genossenschaft dies er-
fordert. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch auf das Genossen-

schaftsvermögen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Auf-
stellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend.
Die Generalversammlung bestimmt die Entschädigung an den Vorstand und
die Kontrollstelle. Vom erzielten Reingewinn werden 5—10 % dem Reserve-
fonds zugewiesen, bis dieser die Höhe von einem Fünftel des einbezahlten
Genossenschaftskapitals erreicht hat, sodann werden 5 % Dividende auf die
einbezahlten Anteilcheine ausgerichtet; über die Verwendung eines all-
fälligen Restes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten
der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede per-
sönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die
Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand
von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die
Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen
und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Als Vorstand und Direktor
ist gewählt: Hugo Karnbach, Jurist, von St. Gallen, in Zürich. Der Genannte
führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Dolder-
strasse 24, Zürich 7.

25. Juni. Unter der Firma Parkettfabrik Stammheim Aktiengesellschaft
hat sich, mit Sitz in Unterstammheim und auf unbestimmte Dauer,
am 10. April 1931 mit Rückwirkung ab 1. Oktober 1930 eine Aktien-
gesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und der Betrieb
einer Parkettfabrik mit Hobelwerk, der Erwerb, die Ausnützung und Ver-
wertung von Patenten und Lizenzen der Holz- und Parkett-Branche; die
Fabrikation und der Vertrieb von Parkett- und Bodenbelägen; die Be-
teiligung an Unternehmungen der Parkettbranche (Handel und Fabrikation),
sowie der Betrieb, Pacht, Kauf und Verkauf von Liegenschaften und die
Beteiligung an Immobiliengesellschaften. Das Aktienkapital beträgt 50,000
Franken, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die
Gesellschaft übernimmt gemäss Vertrag vom 30. September 1930 von Josef
Arnet, in Dietwil, und Otto Schumacher, in Unterstammheim, Aktiven (Kassa,
Postcheck, Effekten, Bankeinlagen, Debitoren, Waren, Liegenschaft, Mobil-
liar, Fuhrpark und Lizenzen) im Betrage von Fr. 136,951.44 und Passiven (Kre-
ditoren, Hypotheken, Bankverbindlichkeiten) im Betrage von Fr. 50,256.05
zum Uebernahmepreise von Fr. 86,695.39. Dieser Kaufpreis wird beglichen
durch Uebergabe von je 49 Stück voll liberierter Gesellschaftsaktien an Josef
Arnet und Otto Schumacher und Guthchrift in Konto-Korrent des Restbe-
trages von Fr. 37,695.39. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft
ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern be-
stehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet
diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur
Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeich-
nung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Josef Arnet, Wirt, von und in
Dietwil, Präsident; Otto Schumacher, Fabrikant, von Inwil, in Unterstamm-
heim, Vizepräsident; und Dr. Fred Heller, Rechtsanwalt, von und in Luzern,
Aktuar. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift
namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: im Dorf.

3. Juli. Unter der Firma Bau- & Isolierplattenfabrik A.-G. Stäfa hat sich,
mit Sitz in Stäfa und auf unbestimmte Dauer, am 17. Juni 1931 eine
Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Herstellung und
den Verkauf von Bau- und Isolierplatten und eines armierten Betonbalkens,
System Standard, sowie Uebernahme und Ausführung von Arbeiten mit
Standardmaterial. Das Aktienkapital beträgt Fr. 79,000 und ist eingeteilt in
79 voll liberierte Namenaktien von je Fr. 1000. Gemäss Uebernahmever-
trägen vom 27. Februar 1931 mit M. F. Meyer, in Luzern, Albert Hotz-
Meyer, in Hergiswil, und Hugo Ankli, jun., in Horw, übernimmt die Gesell-
schaft Waren, Maschinen und Vorräte, sowie alle Rechte aus den Erfindungen
betreffend die Fabrikation der Standard-Platten und Standard-Balken gemäss
den angemeldeten Schweizerpatenten Nrn. 78053 und 78054 laut Verzeichnis
zum Totalpreise von Fr. 60,000 gegen Ueberlassung von 29 voll liberierten
Aktien an M. F. Meyer, 15 voll liberierten Aktien an Albert Hotz-Meyer, 5
voll liberierten Aktien an Hugo Ankli und Barzahlung an M. F. Meyer im
Betrage von Fr. 11,000. Als Vergütung der Gründungs- und Organisations-
kosten werden Fr. 5000 in fünf voll liberierten Gesellschaftsaktien an Ernst
Weber in Goldbach-Küsnacht ausgehändigt. Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der aus 1—3 Mit-
gliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die
Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich oder je kollektiv mit einer we-
tern vom Verwaltungsrat ermächtigten Person zu zweien die rechtsverbind-
liche Unterschrift namens der Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit
Einzelunterschrift ist zurzeit: Ernst Weber, Fabrikant, von Stäfa, in Gold-
bach-Küsnacht. An den Betriebsleiter Alois Ankli, von Zullwil (Solothurn),
in Stäfa, ist Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: An der Seestrasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1931. 13. Juli. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Langenthal, mit Sitz in
Langenthal (S. H. A. B. Nr. 237 vom 22. September 1908, Seite 1649), hat in
ihrer Hauptversammlung vom 21. März 1931 beschlossen, ihren Eintrag im
Handelsregister löschen zu lassen. Die Aktiven gehen über an die gleich-
namige einfache Gesellschaft. Passiven bestehen keine.

Bureau Bern

Photographische Artikel. — 13. Juli. Die Firma Sigrist
& Co., Photographische Artikel en gros usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 315
vom 26. Dezember 1921, Seite 2498), hat das Geschäftslokal verlegt nach
Gerechtigkeitsgasse 36.

13. Juli. Aktien-Lastwaag Gesellschaft Wohlen, mit Sitz in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 6. Mai 1920, Seite 845). In der Hauptversammlung vom 11. Mai 1930 wurde am Platze des ausgetretenen Johann Staub, Sekretär, dessen Unterschrift erloschen ist, neu gewählt: Jakob Tschannen, von Wohlen, Landwirt, in Herrenbrunnmatt bei Wohlen. Er zeichnet kollektiv mit Präsident oder Vizepräsident.

Kosmetische Präparate. — 13. Juli. Inhaberin der Firma Frau C. Christine Loderer, in Bern, ist Frau Caroline Christine Loderer geb. Schütt, von Basel-Stadt, in Bern. Die Inhaberin lebt mit ihrem Ehegatten Anton Loderer laut Ehevertrag vom 26. Juni 1931 unter Gütertrennung. Handel und Fabrikation von kosmetischen Präparaten. Gesellschaftsstrasse Nr. 21.

Propaganda, Reklame usw. — 13. Juli. Die Aktiengesellschaft Prozag, mit bisherigem Sitz in Bern, Propaganda und Reklame, Ausbeutung und Verwertung von Patenten usw. (S. H. A. B. Nr. 191 vom 18. August 1930, Seite 1717), hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 19. Juni 1931 ihren Sitz nach Lyss (Amtsbezirk Aarberg) verlegt, wo die Firma seit dem 3. Juli 1931 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 154 vom 7. Juli 1931, Seite 1489). Die Firma wird daher im Handelsregister von Bern gelöscht.

Zahnärztliches Institut. — 13. Juli. Otto Berger, von Wengi b. Büren, und Paul Schmiedlin, von Basel, beide in Bern, haben unter der Firma Berger & Schmiedlin, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1930 ihren Anfang nahm. Zahnärztliches Privat-Institut. Bollwerk 17, in Bern.

13. Juli. Unter der Firma Gravensteiner-Grundstück-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, besteht eine Aktiengesellschaft, deren Dauer unbeschränkt ist. Die Statuten datieren vom 10. Juli 1931. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und Betrieb landwirtschaftlicher Grundstücke und Versuche mit der Aepfelsorte Gravensteiner. Das Grundkapital beträgt 50,000 Franken, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern gehört einzig an: Paul Keller, von Schlosswil, Fürsprecher, in Bern, der die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führt. Domizil: Waisenhausplatz Nr. 4.

Lebensversicherung. — 14. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma R. Schmidt & Co., mit Sitz in Bern, Generalvertretung für die Schweiz der Lebensversicherungsgesellschaft «Norwich Union» (S. H. A. B. Nr. 203 vom 1. September 1930, Seite 1798), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Alfred Grossmann aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma: «Robert Schmidt», in Bern.

Inhaber der Firma Robert Schmidt, in Bern, ist Robert Schmidt, von und in Bern. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «R. Schmidt & Co.». Generalvertretung für die Schweiz der Lebensversicherungs-Gesellschaft «Norwich Union», Schwanengasse 1.

14. Juni. Die Firma Baugeschäft Muesmatt, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1929, Seite 78), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juli 1931 ihre Statuten revidiert und folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen beschlossen. Die Firma lautet nun: Baugeschäft Muesmatt A. G. Zweck der Gesellschaft ist nun nebst dem Betrieb eines Bau- und Zimmereischäftes und der Beteiligung an ähnlichen Geschäften auch der Ankauf und Verkauf von Liegenschaften. Der Verwaltungsrat besteht jetzt aus 1—5 Mitgliedern; Hermann und Rolf Bürgi sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Albert Schneider, von Seftigen, Architekt, in Bern.

14. Juli. Genossenschaft zentralschweizerischer Ziegeleibesitzer, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 192 vom 19. August 1926, Seite 1500). Aus dem Vorstand ist der bisherige Kassier Walter Marcuard ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Otto Schmid, von Thun, Kaufmann, in Zollikofen. Namens der Genossenschaft zeichnen: Präsident und Vizepräsident gemeinsam, oder einer von beiden mit je einem andern Vorstandsmitglied kollektiv.

14. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Landverwertung Bümpliz-Süd A. G., mit Sitz in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1930, Seite 1442), bat in der Generalversammlung vom 9. Mai 1931 als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt: Hans Weibel-Begert, von Seewil bei Rapperswil, Tiefbauunternehmer, in Bern-Bümpliz. Namens der Gesellschaft zeichnen je 2 Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv.

Bureau Biel

Feldgeräte, Haushaltsartikel usw. — 6. Juli. Aktiengesellschaft unter der Firma A. H. & K. Tschäppät A. B. Optimus Niederlage Aktiengesellschaft (A. H. & K. Tschäppät, Dépôt A. B. Optimus, Société anonyme), Verkaufsgeschäft für Feldgeräte, Haushalts- und Sportartikel, sowie Vertrieb der Optimus-Apparate und anderer schwedischer, amerikanischer und englischer Spezialitäten, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1927, Seite 1893). Aus dem Verwaltungsrat ist Adolf Tschäppät ausgeschieden.

Technische Neuheiten. — 10. Juli. Inhaber der Einzel-firma Emile Dupont, mit Sitz in Biel, ist Emil Dupont, von Nyon, in Biel. Vertretungen in technischen Neuheiten. Bubenbergstrasse 9.

14. Juli. Die Aktiengesellschaft Société d'horlogerie la Générale (General Watch Co.), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1930, Seite 2104), hat ihr Geschäftsdomizil an die Falkenstrasse 18 verlegt.

Bureau Büren a. A.

Baugeschäft usw. — 15. Juli. Die Einzelfirma August Meusbürger, Baugeschäft und Handel mit Liegenschaften, mit Sitz in Pterleren (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1930, Seite 2446), ist infolge Konkurs-erkenntnisses des Gerichtspräsidenten von Büren vom 14. Juli 1931 von Amtes wegen gelöscht worden.

Bureau Burgdorf

Tuch-, Seiden-, Wollwaren usw. — 13. Juli. Die Aktiengesellschaft H. Losinger A. G., mit Sitz in Burgdorf, Tuch-, Seiden- und Wollwaren, Mercerie und Konfektion, An- und Verkauf von Liegenschaften, Erstellung von Gebäuden usw. (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1930), hat den Verwaltungsrat wie folgt neu bestellt: Helene Losinger, von und in Burgdorf, Präsidentin, zugleich Geschäftsführerin; Eugen Losinger, von Burgdorf, Ingenieur, in Bern, Vizepräsident, beides bisherige Mitglieder, und neu Simon Gygax, von Bleienbach, Bankdirektor, in Burgdorf. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates verpflichtet die Gesellschaft durch Einzelzeichnung.

Bureau Interlaken

Metzgerei. — 14. Juli. Inhaber der Einzelfirma Rudolf Lehmann, in Grindelwald, ist Rudolf Lehmann, von Alchenflüh, in Grindelwald. Metzgerei; beim Neuenhaus.

Bureau Laupen

9. Juli. Aus dem Vorstand der Berggenossenschaft Mühleberg und Umgebung, mit Sitz in Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 209 vom 3. September 1918, Seite 1413), ist ausgeschieden der Kassier Samuel Schick. An dessen Stelle ist an der Hauptversammlung vom 17. Januar 1931 neu in den Vorstand gewählt worden: Walter Rüedi, von Bolligen, Inhaber eines Baugeschäftes, im Strassacker, zu Gümnenen, Gemeinde Mühleberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident und Sekretär je zu zweien kollektiv.

9. Juli. Aus dem Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft von Mühleberg und Umgebung, mit Sitz in Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. Juli 1916, Seite 1138), sind ausgeschieden: der Vizepräsident Samuel Schick, der Sekretär Alfred Mäder, der Kassier Ernst Châtelain und der Beisitzer Rudolf Schmid. Die Unterschrift des Alfred Mäder ist erloschen. An deren Stelle sind in den Hauptversammlungen vom 19. Februar 1927, 3. März 1929, 23. Februar 1930 und 22. Februar 1931 neu in den Vorstand gewählt worden: als Vizepräsident: Ernst Balmer, von Mühleberg, Landwirt, auf der Ledi; als Sekretär: Hermann Schmid, von Mühleberg, Landwirt, im Häuselacker; als Kassier: Rudolf Zingg, von Wohlen, und als Beisitzer: Jakob Jüni, von Mühleberg, beide Landwirte, in Mauss, alle Gemeinde Mühleberg. Präsident und Sekretär führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift.

9. Juni. Aus dem Vorstand der Dampfdreschgenossenschaft Mühleberg und Umgebung, mit Sitz in Allenflüthen, Gemeinde Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 174 vom 11. Mai 1900, Seite 699), sind ausgeschieden: der Präsident Rudolf Salvisberg, der Vizepräsident und Kassier Fritz Lauper, der Sekretär Samuel Châtelain und der Beisitzer Samuel Freiburghaus. Die Unterschriften des Rudolf Salvisberg, Fritz Lauper und Samuel Châtelain sind erloschen. An deren Stelle wurden in den Hauptversammlungen vom 15. August 1909, 22. Dezember 1923 und 15. Februar 1931 neu in den Vorstand gewählt, als Präsident: Fritz Herren, von Mühleberg, Landwirt, in Mauss; als Vizepräsident und Kassier: Jakob Mäder, von Mühleberg, Landwirt, in Buttetried; als Sekretär: Ernst Châtelain, von Burg bei Laufen, Landwirt, in Mauss, und als Beisitzer: Jakob Balmer, Landwirt, von und in Mühleberg; alle Gemeinde Mühleberg. Präsident, bzw. Vizepräsident führen mit dem Sekretär kollektiv die verbindliche Unterschrift.

9. Juli. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft von Mühleberg und Umgebung, mit Sitz in Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juli 1913, Seite 1366), hat in ihrer Hauptversammlung vom 17. Mai 1931 eine Statutenrevision beschlossen. Gegenüber den Statuten vom 21. Juli 1901 sind folgende Aenderungen festzustellen: Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und zwei Beisitzern. Die Genossenschaftsversammlung kann das Amt des Sekretärs und des Kassiers in eine Hand vereinigen, ebenso kann diesem das Amt des Vizepräsidenten übertragen werden, es können auch für die Geschäftsführung andere Kombinationen getroffen werden. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der Präsident Samuel Schick, der Vizepräsident und Kassier Gottfried Rüedi, der Sekretär Alfred Mäder und der Beisitzer Rudolf Zingg. Die Unterschriften des Samuel Schick, des Gottfried Rüedi und des Alfred Mäder sind erloschen. An ihrer Stelle wurden an den Hauptversammlungen vom 28. Juli 1924 und 26. Februar 1928 neu in den Vorstand gewählt: als Präsident: Emil Schmid, in Grossmühleberg, als Vizepräsident und Kassier: Ernst Schmid, im Häuselacker zu Mühleberg, als Sekretär: Rudolf Schmid, in der Oberei, und als Beisitzer: Fritz Herren, in der Trühlern, alle Landwirte, von Mühleberg und wohnhaft in der Gemeinde Mühleberg. Präsident, evtl. Vizepräsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

9. Juli. Aus dem Vorstand der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Rosshäusern und Umgebung, mit Sitz in Rosshäusern, Gde. Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. Dezember 1926, Seite 2167), sind ausgeschieden der Sekretär und Kassier Hans Hiltbrunner und der Beisitzer Samuel Balmer-Mäder. Die Unterschrift des Hans Hiltbrunner ist erloschen. An Stelle der Ausgeschiedenen sind an der Hauptversammlung vom 22. März 1928 neu in den Vorstand gewählt worden: als Sekretär und Kassier: Ernst Schmid, Landwirt, im Häuselacker, und als Beisitzer: Otto Freiburghaus, in Buch, beide Landwirte, von Mühleberg und wohnhaft in der Gemeinde Mühleberg. Präsident, evtl. Vizepräsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1931. 13. Juli. Milchgenossenschaft Brunnmatt, in Pfaffnan (S. H. A. B. Nr. 123 vom 15. Mai 1920, Seite 906). An Stelle des zurückgetretenen Josef Blum wurde als Kassier ohne Unterschrift in den Vorstand gewählt: Johann Hunkeler, Landwirt, von und in Pfaffnan.

13. Juli. Landwirtschaftliche Genossenschaft Nottwil-Büttisholz, mit Sitz in Nottwil (S. H. A. B. Nr. 255 vom 24. Oktober 1919, Seite 1870). An Stelle der zurückgetretenen Dominik Wapf und Anton Muff, wurden als Beisitzer, ohne Unterschrift, in den Vorstand gewählt: Hans Ziswiler und Josef Fischer; beide sind Landwirte, von und in Büttisholz.

Färberei, chemische Waschanstalt. — 13. Juli. Die Firma Scotzniovsky-Hildebrand, Färberei und chemische Waschanstalt, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1930, Seite 895), ist infolge Überganges des Geschäfts mit Aktiven und Passiven an die neue Firma «Scotzniovsky & Cie.», in Luzern, erloschen.

Fritz Scotzniovsky, bayerischer Staatsangehöriger, und Frau Katharina Gschwind-Hildebrand, verwitwete Scotzniovsky-Hildebrand, von Witterswil (Solothurn), beide in Luzern, haben unter der Firma Scotzniovsky & Cie., in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 15. Juli 1931 begonnen und unterm gleichen Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Scotzniovsky-Hildebrand», in Luzern, übernommen bat. Frau Katharina Gschwind lebt mit ihrem Ehemann Arnold Gschwind in Luzern in vertraglicher Gütertrennung. Die alleinige Unterschrift für die Firma führt Frau Katharina Gschwind-Hildebrand. Färberei und chemische Waschanstalt. Baselstrasse 59.

Möbelwerkstätte. — 13. Juli. Inhaber der Firma Fritz Reber, in Luzern, ist Fritz Reber, von Schangnau, in Luzern. Möbelwerkstätte. Kasernenplatz 4.

14. Juli. Käsegenossenschaft Ettiswil-Dorf, mit Sitz in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1930, Seite 1151). An Stelle des zurückgetretenen Josef Theiler, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident gewählt: Josef Künzli, Landwirt, von und in Ettiswil. Er zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

14. Juli. Schweinezucht-Genossenschaft Eschenbach und Umgebung, mit Sitz in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1913, Seite 434). An Stelle des zurückgetretenen Franz Spielhofer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Gottfried Heim, Landwirt, von und in Eschenbach. Der Aktuar zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

14. Juli. Käserel-Genossenschaft hinter Steinhuserberg, mit Sitz in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. April 1920, Seite 761). An Stelle der zurückgetretenen Josef Stadelmann und Felix Bucher wurden in den Vorstand ohne Unterschrift gewählt: als Kassier: Josef Hummann, und als Beisitzer: Adolf Bienz, beide sind Landwirte, von und wohnhaft in Wolhusen.

Nidwalden — Unterwald-le-has — Unterwalden hasso

1931. 13. Juli. Aus dem Vorstände der Rindviehzuchtgenossenschaft Ennetmoos, mit Sitz in Ennetmoos (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1915, Seite 153), sind der Kassier Josef Amstutz und der Sekretär Remigi Odermatt zurückgetreten; die Unterschrift des letzteren ist erloschen. In der Generalversammlung vom 11. Mai 1930 wurden gewählt als Kassier: Jakob Löffel, Verwalter, von Hasle bei Burgdorf, in Rozloch, Gemeinde Ennetmoos, und als Sekretär und Zuchtbuchführer: Josef Amstutz, Landwirt, von und in Ennetmoos, Schrotten. Präsident und Sekretär führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Metzgerei. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Doher, Metzgerei, Hergiswil, mit Sitz in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1929, Seite 1549), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

13. Juli. Durch Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlungen vom 26. Juni 1931 und 30. Juni 1931 hat die Thesaurus literarum A.-G., mit Sitz in Basol, eingetragen im Handelsregister des Kantons Baselstadt am 8. Oktober 1923 (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 239 vom 12. Oktober 1923, Seite 1930 und Nr. 153 vom 6. Juli 1931, Seite 1479), ihre Statuten vom 27. September 1923 abgeändert und dabei den Gesellschaftssitz nach Hergiswil (Nidwalden) verlegt. Die Firma wurde abgeändert in Pilatus-Verlag A.-G. Im ferneren wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 10.000 auf Fr. 100.000 beschlossen und durchgeführt, durch Ausgabe von 180 neuen auf den Namen lautenden Aktien von je Fr. 500. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 100.000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Zweck der Gesellschaft ist der Verlag und die Verbreitung von Werken wissenschaftlicher Literatur. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen und alle Geschäfte ausführen, die mit den genannten Zwecken im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann zur besseren Durchführung dieses Zweckes Filialen im Inlande und Auslande begründen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat, bestehend aus 1—5 Mitgliedern aus. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Oskar Wagner ist zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Jean Klopfenstein, Kaufmann, von Frutigen (Bern), in Kriens. Das Mitglied des Verwaltungsrates führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Zum Direktor der Gesellschaft wurde gewählt: Dr. rer. pol. Albert Hachfeld, Verlagsbuchhändler, von und in Potsdam (Deutschland). Der Direktor ist einzelunterschriftsberechtigt. Rechtsdomizil: Hergiswil a. See, Kantonsstrasse.

Freiburg — Fribourg — Fribourg Bureau de Fribourg

1931. 13. juillet. La société coopérative établie à Fribourg sous le nom de Fabrique de lampes à incandescence Fribourg (Glühlampenfabrik Fribourg) (F. o. s. du c. du 10 octobre 1928, n° 298, page 1940), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 3 juillet 1931. La liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la «Fabrique de lampes à incandescence S.A. à Fribourg (Glühlampenfabrik A. G. Fribourg)».

Selon statuts du 3 juillet 1931, il a été constitué avec siège à Fribourg, une société anonyme sous la raison sociale Fabrique de lampes à incandescence, S. A. à Fribourg (Glühlampenfabrik, A. G. Fribourg). La durée de la société est illimitée. La société a pour but la fabrication et le commerce de lampes à incandescence. Le capital social est de 200.000 francs, divisé en 400 actions nominatives de fr. 500 chacune, intégralement libérées. La société reprend l'actif et le passif de la société coopérative «Fabrique de lampes à incandescence Fribourg (Glühlampenfabrik Fribourg)», selon bilan arrêté au 12 mai 1931. L'actif s'élève à fr. 291.823.55 et le passif vis-à-vis des tiers à fr. 48.292.92. Le prix de reprise est fixé à fr. 200.000. Les sociétaires de la société coopérative qui forment la société anonyme reçoivent, dans la mesure de leur participation à la première, des actions en paiement, de sorte que le capital social de fr. 200.000 est entièrement libéré. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres élus pour le terme de 3 ans et rééligibles. Le conseil d'administration se constitue lui-même. Le premier conseil d'administration est formé de Emile Müller, chef du service cantonal des contributions, de Cressier sur Morat, à Fribourg, président; Gotthold Gehring, fabricant, de Rüdlingen (Schaffhouse), à Fribourg; Elisabeth Gehring, née Müller, de Rüdlingen, à Fribourg, sans profession, et Louis Radil, ingénieur, de Vienne (Autriche), à Fribourg. L'administration peut conférer la signature individuelle à un ou plusieurs directeurs. Dans sa séance du 3 juillet 1931, le conseil d'administration a nommé Gotthold Gehring, directeur de l'entreprise, en lui conférant la signature individuelle. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du directeur Gotthold Gehring ou par la signature collective de deux autres administrateurs. Siège social: Avenue de Gambach 20.

Combustibles. — 13. juillet. La maison Robert Aehy, combustibles, à Fribourg (F. o. s. du c. du 31 janvier 1928, n° 25, page 195), est radiée, ensuite de renonciation de son chef.

14. juillet. Isidore Jaquet a cessé d'être président du Syndicat agricole de Grolley et environs, société coopérative dont le siège est à Grolley (F. o. s. du c. du 26 juin 1929, n° 146, page 1339). A été élu à sa place Félix Cuennet, agriculteur, do et à Grolley. La signature d'Isidore Jaquet, éteinte, est radiée. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président Félix Cuennet et du secrétaire Emile Page (déjà inscrit).

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Ollen-Gösgen

1931. 30. Juni. Unter der Firma Hirschen A. G. Olten, mit Sitz in Olten, ist eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeit gegründet worden, welche ihre Tätigkeit mit dem 1. Juli 1931 aufgenommen hat. Die Statuten sind am 27. Juni und 11. Juli 1931 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, Um- oder Neubau für den Betrieb eines Warenhauses oder Hotels oder Geschäftshauses mit Wohnungen, eventuell der Weiterverkauf des Grundstückes. G. B. Olten Nr. 545, Haus zum «Hirschen» Nr. 4 an der Baslerstrasse, welches um Fr. 175.000 erworben werden wird. Das Grundkapital beträgt Fr. 20.000. Es ist in 20 Namenaktien zu Fr. 1000

eingeteilt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Die Verwaltung besteht aus einer Person. Verwaltungsrat ist Constantin von Arx, Baumeister, von und in Olten. Er führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift der Gesellschaft. Bureau: Solothurnerstrasse 50.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Appretur, Sengerei und Bleicherei. — 1931. 14. Juli. Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft Clander, mit Hauptsitz in Herisau und Zweigniederlassung in Flawil (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1929, Seite 688). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Rudolf Tschudi-Hanhart, von Schwanden (Glarus), wohnhaft in Herisau. Derselbe ist befugt, gemeinsam mit einem der andern Kollektivprokuristen zu zeichnen.

Metzgerei. — 14. Juli. Die Firma Viktor Moser, Metzgerei und Wursterei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1931, Seite 57), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 13. Juli. Die Landwirtschaftliche Motorgesellschaft Spreitenbach, Genossenschaft, mit Sitz in Spreitenbach (S. H. A. B. 1923, Seite 2136), hat an Stelle von Eduard Hintermann zum Präsidenten gewählt: Albert Lienberger, Landwirt und Gemeindecammann, von und in Spreitenbach, und an Stelle von Alphons Wiederkehr zum Aktuar Johann Geissmann, Sohn, Landwirt, von Hägglingen, in Spreitenbach. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Verwalter kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Eduard Hintermann und des bisherigen Aktuars Alphons Wiederkehr sind erloschen.

Taxameterbetrieb, Garage. — 13. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Bächli & Cie., Taxameterbetrieb, in Baden (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1930, Seite 2664), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Xaver Bächli, von Würenlingen, und Emil Schmid, von Eiken, beide in Baden, haben unter der Firma Bächli & Cie., in Baden, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1931 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Xaver Bächli. Kommanditär ist Emil Schmid mit dem Betrage von 6000 Franken. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Bächli & Cie.». Taxameterbetrieb und Auto-Garage. Römerstrasse Nr. 1.

13. Juli. Die Genossenschaft von Wasserwerkbesitzern an der Suhre, mit Sitz in Obertentfelden (S. H. A. B. 1920, Seite 1199), hat an Stelle von Emil Knoblauch zum Präsidenten gewählt: Jakob Frey, Müller, von und in Schöftland, und an Stelle von Emil Wälti zum Vizepräsidenten und Kassier: Jakob Stebler, Sägereibesitzer, von Seeberg (Bern), in Schöftland. Der bisherige Vizepräsident und Kassier Emil Wälti ist nun Aktuar. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Emil Knoblauch und des bisherigen Aktuars Max Matter sind erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1931. 13. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft für Bau & Betrieb eines alkoholfreien Volkshauses in Arbon, mit Sitz in Arbon (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1928, Seite 1350), sind Emil Jost, Aktuar, und Pfarrer Hermann Bachmann, Beisitzer, ausgeschieden. Die Unterschrift des Erstern ist erloschen. Zum Aktuar wurde der bisherige Beisitzer Eduard Bürgi ernannt. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Emil Sommerhalder, Fabrikant, von Schlossrued (Aargau), in Arbon. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Manufakturwaren. — 13. Juli. Die Firma J. G. Stäheli, Manufakturwaren en gros und en détail; Spezialität: Baumwoll- und Leinengewebe, Rideaux, Wolledecken, Teppiche, Linoleum, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1928, Seite 17), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an den Sohn unter der Firma «Joh. Georg Stäheli», in Amriswil.

Inhaber der Firma Joh. Georg Stäheli, in Amriswil, ist Johann Georg Stäheli, von Niederaach, in Amriswil. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. G. Stäheli». Der Firmainhaber erteilt Einzelprokura an Johann Georg Stäheli senior, von Niederaach; Hermann Stäheli, von Niederaach, und Valentin Schelling, von Oberhofen-Ilighausen; alle in Amriswil. Manufakturwaren en gros und en détail; Spezialität: Baumwoll-, Lein- und Wollgewebe.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1931. 14. luglio. La ditta individuale Enrico Brunner, Azienda Elettrica San Nazzaro, in San Nazzaro (F. u. s. di c. del 26 agosto 1930, n° 198, pag. 1767), viene cancellata d'Ufficio in seguito al fallimento decretato in data 2 luglio 1931 della Pretura di Locarno.

Ufficio di Lugano

Riscaldamenti centrali. — 14. luglio. La società in nome collettivo G. Belli & Co. in liquidazione, con sede a Lugano, riscaldamenti centrali (F. u. s. di c. del 24 marzo 1917, n° 70, pag. 492), viene cancellata per avvenuta liquidazione.

Rappresentanze diverse. — 14. luglio. Titolare della ditta Leonida Panciera, in Lugano, è Leonida Panciera fu Giuliano, da Vicenza (Italia), domiciliata a Lugano. Rappresentanze diverse. Corso Elvezia n° 33.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1931. 10. juillet. Suivant procès-verbal et statuts du 9 juillet 1931, il a été fondé sous la raison sociale Société Immobilière Rose-May E. S. A., une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat d'une parcelle de terrain au lieu dit «En Fontenailles», à Lausanne, pour le prix de fr. 25.000, et éventuellement d'autres immeubles. Le capital social est de fr. 25.000, divisé en 25 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'Avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature d'un seul administrateur. Il est désigné un seul administrateur, la personne de Alexandre Vallotton, de Vallorbe, négociant, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue Ruchonnet 39, chez Alexandre Vallotton.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 11. juillet. La maison Vuille-Luginbühl, à Lausanne, horlogerie, pendulerie et bijouterie (F. o. s. du c. du 11 octobre 1921), fait inscrire quo son magasin est à la Rue Martrey 27.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 11. juillet. Ch. Vuille et Cie., société en commandite ayant son siège à Lausanne, horlogerie et bijouterie

(F. o. s. du c. du 14 septembre 1928). Le domicile personnel de l'associé indéfiniment responsable Charles-Walther Vuille est à Genève, et le domicile personnel du commanditaire Manlio Mambretti est à Bienne. Les magasins ont été transférés à la Rue Martreyc 27.

Horlogerie, bijouterie. — 11 juillet. Raison individuelle E. Meylan-Regamey, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 novembre 1905). Le titulaire Ernest-Élie-Théodore Regamey, du Chenit, horloger, et son épouse Jeanne-Joséphine-Henriette Meylan née Perret, domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 20 juin 1931, le régime de la séparation de biens.

Bureau d'Oron

Boulangerie, farine, etc. — 13 juillet. La raison Jules Jan, à Oron-la-Ville, boulangerie, farine et son (F. o. s. du c. du 11 juillet 1891), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Articles de ménage. — 13 juillet. Le chef de la maison E. Hilfiker, à La Tour-de-Peilz, représentation d'articles de ménage (F. o. s. du c. des 21 février 1913, n° 44, page 301, et 1^{er} mars 1920, n° 52, page 372), fait inscrire que ses locaux et bureau sont transférés à l'Avenue de Traménaz n° 35.

13 juillet. L'association Société de développement du Mont-Pélerin, dont le siège est à Baumaroché, commune de Chardonne (F. o. s. du c. du 14 mars 1905, n° 106, page 432), a, dans son assemblée générale du 24 avril 1931, décidé sa radiation au registre du commerce, étant donné les dispositions légales qui la régissent actuellement (C. c. art. 60 et suiv.). Cette association est en conséquence radiée.

Genève — Genève — Ginevra

Combustibles. — 1931. 16 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 avril 1931, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Philibert Cramer, notaire, à Genève, Minéra S. A., société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 11 octobre 1929, page 2047), a porté son capital social de fr. 20,000 à fr. 50,000, par l'émission de 300 actions de fr. 100, nominatives. Le capital de fr. 50,000, est ainsi divisé en 500 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'assemblée a nommé trois nouveaux administrateurs: Benjamin Jacquotte, industriel, de nationalité française, à Jussey (Haute-Saône, France); Eugène Dérobert, expert à la S. D. N., de Carouge, à Genève, et Henri Mauris, employé, de Buchillon (Vaud), à Plainpalais. L'administrateur Joseph Greppin, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Le droit à la signature de l'administrateur A. Dido est éteint; seul Joseph Perriaud, président du conseil (inscrit), engage la société par sa signature individuelle. L'administrateur Eugène Dérobert est désigné comme secrétaire du conseil.

7 juillet. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 29 juin 1931, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Rue Muller Brun A., une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 28,000 de l'immeuble suivant sis en la commune des Eaux-Vives, lieu dit Rue Muller Brun: parcelle 5110 A., contenant 2 arcs, 87 mètres; et parcelle 5110 F., contenant 35 mètres. Le siège de la société est aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne de Victor Olivet, entrepreneur, de Jussy, aux Eaux-Vives. Siège social: Rue Muller Brun s/n.

7 juillet. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 29 juin 1931, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Rue Muller Brun B., une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 33,000 de l'immeuble suivant sis en la commune des Eaux-Vives, lieu dit Rue Muller Brun: Parcelle 5110 B., contenant 3 arcs, 65 mètres, et parcelle 5110 G., contenant 54 mètres. Le siège de la société est aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne de Victor Olivet, entrepreneur, de Jussy, aux Eaux-Vives. Siège social: Rue Muller Brun s/n.

7 juillet. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 29 juin 1931, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Rue John Rehous A., une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 23,000 de la parcelle 5110 C. de la commune des Eaux-Vives, contenant 2 arcs, 35 mètres, sise lieu dit Rue John Rehous. Le siège de la société est aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne de Victor Olivet, entrepreneur, de Jussy, aux Eaux-Vives. Siège social: Rue John Rehous s/n.

7 juillet. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 29 juin 1931, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Rue John Rehous B., une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 23,000 de la parcelle 5110 D. de la commune des Eaux-Vives, contenant 2 arcs, 92 mètres, sise lieu dit Rue John Rehous. Le siège de la société est aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée

par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne de Victor Olivet, entrepreneur, de Jussy, aux Eaux-Vives. Siège social: Rue John Rehous s/n.

7 juillet. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 29 juin 1931, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Avenue Weber A., une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 8000 de la parcelle 5110 E. de la commune des Eaux-Vives, contenant 4 arcs, 94 mètres, sise lieu dit Avenue Weber. Le siège de la société est aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne de Victor Olivet, entrepreneur, de Jussy, aux Eaux-Vives. Siège social: Avenue Weber s/n.

11 juillet. La Société de Pneumatiques, de Vulcanisation et d'Accumulateurs PNEUVA, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 octobre 1926, page 1885), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 juillet 1931, accepté la démission de Marius Diel, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé, en son remplacement, comme seul administrateur, avec signature sociale, Mademoiselle Hélène Depoisier, fondée de pouvoirs, de nationalité française, à Genève.

11 juillet. Société Immobilière «Santalia», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 août 1917, page 1347). Louis Ubersax, administrateur unique, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Par contre, le conseil d'administration a été porté à 3 membres, par la nomination de: Jean L'Huillier, président, régisseur, de et à Genève; Pierre L'Huillier, secrétaire, régisseur, de et à Genève, et Archange Giuppone, entrepreneur, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Locaux actuels: 5, Rue Pctitot, régio J.-Th. L'Huillier et ses fils.

Registres, reliure. — 11 juillet. La raison V. Veihl, à Genève (F. o. s. du c. du 31 août 1900, page 1196), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, depuis le 1^{er} juillet 1929, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Veihl, à Genève, par le fils du précédent, Roger-Victor Veihl, de Genève, y domicilié. Fabrique de registres et reliure. 9, Place du Bourg de Four.

Articles photographiques. — 13 juillet. Le chef de la maison Hantwurcel, à Genève, est Ezyk Hantwurcel, de nationalité polonaise, domicilié à Genève. Commerce d'articles photographiques. 15, Rue Alfred Vincent.

Agglomérés en ciment. — 13 juillet. La société en nom collectif Ernest Tabozzi et Ernest Victor, à Genève (arrondissement du Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 7 mars 1930, page 497), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} juillet 1931. Cette raison est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise du actif et du passif, sous la raison Ernest Tabozzi, à Genève, par l'associé Ernest Tabozzi, de Soral, domicilié à Plan-les-Ouates, marié sous le régime de la séparation de biens, avec Berthe-Marguerite, née Billard. Fabrique et commerce d'agglomérés en ciment. Chemin Madame s/n.

Société de secours mutuels. — 13 juillet. La Cantonale, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1929, page 661), a, dans son assemblée générale du 15 mars 1931, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels les publications antérieures se trouvent modifiées notamment sur les points suivants: La cotisation mensuelle est de fr. 3. 75 de 19 à 30 ans; de fr. 4. — de 31 à 35 ans; de fr. 4. 25 de 36 à 40 ans et de fr. 4. 50 de 41 à 45 ans, plus une cotisation supplémentaire de fr. 0. 25 pour l'assurance invalidité. La cotisation des membres au service des Travaux publics est diminuée en proportion des allocations du Département. La qualité de membre se perd par la mort et en outre: a) Lorsqu'un sociétaire est révoqué de son emploi, demeurent réservées les dispositions de la Loi fédérale et des règlements; b) par démission; c) par exclusion; d) si le sociétaire quitte le rayon local (sous réserve des dispositions de la Loi fédérale).

13 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 juillet 1931, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, la Société d'Etudes et d'Applications Physico-Chimiques (Gesellschaft für Physikalisch-Chemische Studien und Anwendungen) (Società di Studi e d'Applicazioni Fisico-Chimiche), société anonyme ayant son siège à Vandœuvres (F. o. s. du c. des 15 et 21 août 1929, pages 1681 et 1722), a prononcé sa dissolution. La liquidation de cette société étant terminée, celle-ci est en conséquence radiée.

13 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 avril 1931, dont procès-verbal a été dressé par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le même jour, la société anonyme dite: Robert Metzger et Cie, location de Wagons-Réservoirs, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1924, page 1580), a augmenté son capital social, lequel est porté de fr. 500,000 à fr. 1,000,000, par l'émission de 1250 actions nouvelles, au porteur, de fr. 400 chacune. Le capital social ainsi porté à 1,000,000 francs est représenté par 2500 actions au porteur de fr. 400 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur un autre point non soumis à publication. En outre, dans son assemblée générale ordinaire du 24 avril 1931, même jour, la société a désigné en qualité de nouveaux membres de son conseil d'administration, Siegfried Kramer, transitaire, de Zurich, à Genève, et Fidèle Maguin, industriel, de Delémont, à Bâle. Le conseil d'administration est donc actuellement composé de: Robert Metzger, nommé président; Paul Eggmann, nommé secrétaire; Carl Bühler (tous trois déjà inscrits); Fidèle Maguin et Siegfried Kramer, sus-qualifiés. La société sera engagée par la signature individuelle du président du conseil d'administration ou par la signature collective de deux des autres membres du dit conseil. En conséquence de ce qui précède, l'administrateur Robert Metzger continuera à signer individuellement en sa nouvelle qualité de président du conseil, et les administrateurs: Paul Eggmann, qui signait jusqu'ici individuellement, et Carl Bühler, qui n'exerçait pas la signature, signeront à l'avenir collectivement comme les nouveaux administrateurs. En outre, le conseil d'administration a nommé Joseph Mèrat, de Bassecour, à Genève, fondé de pouvoirs de la société, signant collectivement avec un des membres du conseil d'administration.

Badische Assecuranz-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Mannheim

Bilanz 1930

| Aktiva | | | Passiva | |
|-----------|-----|---|-----------|-----|
| R-Mark | Pf. | | R-Mark | Pf. |
| 1,875,000 | — | Verpflichtungen der Aktionäre. | | |
| | | Zinstragende Anlagen: | | |
| 456,264 | 32 | Wertschriften. | | |
| 5,000 | — | Darlehen gegen Hinterlage. | | |
| 353,256 | 60 | Hypothekarische Anlagen. | | |
| 225,000 | — | Liegenschaften. | | |
| 3,676 | 52 | Wechsel. | | |
| | | Werte mit herabgesetztem Zinsertrag: | | |
| 4,686 | 20 | Kassenbestand und Postscheck. | | |
| 149,211 | 14 | Guthaben bei Banken. | | |
| 211,340 | 40 | Bar-Depot bei Rückversicherungs-Gesellschaften. | | |
| | | Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungs- | | |
| | | Gesellschaften: | | |
| 926,950 | 22 | Aus laufender Rechnung. | | |
| | | Sonstige Guthaben: | | |
| 1,486,869 | 35 | Guthaben bei Agenten und Versicherten an uns. | | |
| 9,886 | 50 | Stückzinsen. | | |
| | | Sonstige Aktiven und verschiedene Debitoren: | | |
| 1 | — | Mobiliar und Material. | | |
| 5,000 | — | Auto. | | |
| | | Ausgleichsposten. | | |
| | | (V. G. 54) | | |
| 5,712,142 | 25 | | | |
| | | Gesellschaftskapital: | | |
| | | Aktienkapital | 2,500,000 | — |
| | | Statutarische Reserve | 330,000 | — |
| | | Spezialreserven und sonstige Rücklagen | 210,000 | — |
| | | Technische Reserven: | | |
| | | Prämienreserve für eigene Rechnung getrennt nach | | |
| | | Versicherungszweigen: | | |
| | | Transportversicherung | 742,569 | — |
| | | Schweiz. Auto-Kasko-Versicherung | 16,236 | — |
| | | Reserve für schwebende Schäden für eigene Rechnung, | | |
| | | getrennt nach Versicherungszweigen: | | |
| | | Transportversicherung | 1,088,041 | — |
| | | Schweiz. Auto-Kasko-Versicherung | 3,154 | — |
| | | Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversiche- | | |
| | | rungs-Gesellschaften: | | |
| | | Aus laufender Rechnung | 558,584 | 02 |
| | | Schuldverpflichtungen: | | |
| | | Nichtbezogene Dividenden der Aktionäre | 794 | 25 |
| | | Pensions- und Fürsorgeeinrichtung des Personals: | | |
| | | Witwenpensionsfonds | 55,000 | — |
| | | Sonstige Passiven und verschiedene Kreditoren: | | |
| | | Vorausbezahlte Prämien | 74,558 | 45 |
| | | Ausgleichsposten: | | |
| | | Gewinn- und Verlustrechnung | 133,205 | 53 |
| | | | 5,712,142 | 25 |

Mannheim, den 26. Juni 1931.

Badische Assecuranz-Gesellschaft, Aktiengesellschaft,
Der Direktor: Otto Heinrich Hormuth.

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Köln a. Rh.

Bilanz am 31. Dezember 1930

| Aktiva | | | Passiva | |
|-----------|-----|--|-----------|-----|
| R-Mark | Pf. | | R-Mark | Pf. |
| 21,922 | 23 | Kassen- und Postscheckbestand. | 500,000 | — |
| 408,913 | 91 | Bankguthaben. | 500,000 | — |
| 1,629,988 | 75 | Wertpapiere und Beteiligungen. | 500,000 | — |
| 1,005,376 | 64 | Hypotheken und Darlehen. | | |
| 521,500 | — | Grundbesitz, unbelastet. | 95,000 | — |
| 319,782 | 23 | Guthaben bei Gesellschaften, Agenturen und Kunden. | 1,614,831 | 31 |
| 90,713 | 76 | Sonstiges Guthaben. | 442,168 | 06 |
| 8,501 | — | Glaslager und Inventar. | 100,750 | 18 |
| | | Kautions-Effekten R-Mark 24,522.81. | 68,824 | 79 |
| | | (V. G. 55) | 185,124 | 18 |
| 4,006,698 | 52 | | 4,006,698 | 52 |
| | | Aktienkapital, vollingezahlt | 500,000 | — |
| | | Rücklage | 500,000 | — |
| | | Kapitalrücklage | 500,000 | — |
| | | Rücklage für bes. Zwecke und Abwicklung eines Rück- | | |
| | | versicherungs-Vertrages | 95,000 | — |
| | | Prämienreserven | 1,614,831 | 31 |
| | | Schadenreserven | 442,168 | 06 |
| | | Guthaben von Vertretern und Gesellschaften | 100,750 | 18 |
| | | Sonstige Verpflichtungen | 68,824 | 79 |
| | | Gewinn | 185,124 | 18 |
| | | Kautionen R-Mark 24,522.81. | | |

Köln, den 29. Juni 1931.

Die Direktion: Kessel, Generaldirektor.

Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein, Basel

Bilanz per 31. Dezember 1930

| Aktiva | | | Passiva | |
|------------|-----|--|------------|-----|
| Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| 488,000 | — | Grundbesitz. | 47,236,462 | — |
| 35,606,739 | 71 | Hypotheken. | 14,681 | 15 |
| 4,134,291 | 85 | Policendarlehen. | 4,494,860 | 42 |
| 13,096,367 | — | Wertschriften. | | |
| 166,653 | 45 | Darlehen gegen Hinterlage. | 500,000 | — |
| 680,868 | 90 | Stückzinsen und Zinsausstände. | 635,019 | 59 |
| 112,584 | 09 | Bankguthaben. | 1,092,000 | — |
| 74,573 | 82 | Kassasaldo und Postscheckkonto. | 25,000 | — |
| 835,226 | — | Gestundete Prämien. | | |
| 1,708,538 | — | Deckungskapital für abgegebene Rückversicherungen. | 237,063 | 05 |
| 943,612 | 91 | Sonstige Aktiva. | 520,370 | 80 |
| | | (V. G. 60) | 550,910 | 80 |
| 57,847,455 | 73 | | 309,502 | 90 |
| | | Deckungskapital | 2,231,585 | 02 |
| | | Reserve für unerledigte Versicherungsfälle | | |
| | | Ueberschussfonds der Versicherten | 4,494,860 | 42 |
| | | Reserven: | | |
| | | Spezialreserve | 500,000 | — |
| | | Kriegsreserve | 635,019 | 59 |
| | | Kapitalreserve | 1,092,000 | — |
| | | Gebäudeerneuerungsfonds | 25,000 | — |
| | | Sonstige Passiva: | | |
| | | Spargutschriften und Kautionen | 237,063 | 05 |
| | | Fürsorge für die Anstaltsorgane | 520,370 | 80 |
| | | Vorausbezahlte Prämien | 550,910 | 80 |
| | | Verschiedenes | 309,502 | 90 |
| | | Ueberschuss | 2,231,585 | 02 |

Basel, den 30. Juni 1931.

Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein
Der Präsident des Vorstandes: F. Gschwind. Der Direktor: Th. Lüdin.

Compagnia di Assicurazione di Milano

(Incendio — Vie et Rentes viagères — Vols — Accidents et Responsabilité civile — Grêle) Fondée en 1825
(Autorisée à exploiter la Branche Incendie en Suisse par arrêté du 9 janvier 1923 et jusqu'à nouvel avis)

| Actif | | | Passif | |
|-------------|-----|--|-------------|-----|
| Lire | Ct. | | Lire | Ct. |
| 21,161,957 | 26 | Valeurs mobilières. | 48,000,000 | — |
| 19,991,085 | 91 | Prêts hypothécaires. | 4,583,411 | 70 |
| 64,105,459 | 39 | Immubles. | 14,084,269 | 93 |
| 6,837,207 | 93 | Autres placements productifs d'intérêts. | | |
| 4,722,620 | 33 | Banques et caisse. | | |
| 4,812,912 | 40 | Compagnies de réassurances (compte réserve). | | |
| 7,435,542 | 74 | Compagnies de réassurances (compte courant). | | |
| 3,923,287 | 33 | Créances auprès des agents. | | |
| 1,475,973 | 33 | Créances pour arrérages. | | |
| 3,579,650 | 25 | Autre actif. | | |
| 1 | 1 | Mobilier et matériel. | | |
| 12,783,524 | 62 | Cautionnements (valeurs). | | |
| | | (V. G. 57) | | |
| 150,829,222 | 49 | | | |
| | | Capital social | 48,000,000 | — |
| | | Réserve statutaire | 4,583,411 | 70 |
| | | Réserves spéciales | 14,084,269 | 93 |
| | | Réserves techniques, réassurances déduites: | | |
| | | a) Réserve pour risques en cours: Incendie | 10,241,556 | 80 |
| | | Accidents | 3,049,826 | — |
| | | Vols | 229,987 | — |
| | | Grêle | 34,687 | 20 |
| | | Vie | 13,767,623 | 20 |
| | | b) Réserve pour sinistres à régler: Incendie | 10,085,992 | 33 |
| | | Accidents | 4,047,852 | 30 |
| | | Vols | 51,088 | 92 |
| | | Grêle | 65,900 | 90 |
| | | Vie | 136,803 | 36 |
| | | Compagnies de réassurances (compte réserve) | 1,747,530 | 16 |
| | | Compagnies de réassurances (compte courant) | 1,241,199 | 91 |
| | | Créances des agents | 386,845 | 60 |
| | | Fonds de prévoyance du personnel | 4,747,242 | 63 |
| | | Cautionnements | 13,825,450 | 60 |
| | | Créditeurs divers | 10,916,835 | 49 |
| | | Primes payées à l'avance | 29,328 | 85 |
| | | Solde créditeur | 9,555,789 | 61 |
| | | | 150,829,222 | 49 |

Compagnia di Assicurazione di Milano,
L'amministratore: G. Sessa. Il Direttore generale: G. Sestilli. Il capo contabile generale: F. Schiariti.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsbeziehungen mit Melbourne (Australien)

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Der Schweizerkonsul, Herr P. L. Frossard, aus Melbourne, wird sich Dienstag, den 21. Juli 1931 auf dem Bureau der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich, Börsenstrasse 10, allfälligen Interessenten zur Verfügung halten, für Auskünfte über den Konsularbezirk Melbourne.

Um den weitesten Kreisen die Teilnahme zu ermöglichen, können Anfragen auch schriftlich gestellt und beantwortet werden. 163. 17. 7. 31.

Relations commerciales avec Melbourne (Australie)

(Communiqué de l'Office Suisse d'expansion commerciale, Zurich.)

Mr P.-L. Frossard, Consul de Suisse à Melbourne, sera mardi 21 juillet au siège de Zurich, de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, à la disposition des personnes désireuses de le consulter sur le district consulaire dans lequel il exerce son activité, c'est-à-dire, Melbourne.

Les demandes d'entrevues doivent être adressées immédiatement à l'Office Suisse d'Expansion Commerciale de Zurich, Börsenstrasse 10. 163. 17. 7. 31.

Portugiesisch-Ostafrika (Kolonie Moçambique) — Zollerhöhungen

Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulats in Lourenço Marques sind durch ein Dekret vom 25. April 1931 in der Kolonie Moçambique die Einfuhrzölle für eine Reihe von Waren mit sofortiger Wirkung provisorisch erhöht worden.

Diese Erhöhungen betreffen u. a. die folgenden Waren:

| Tarlf.-Nr. | Warenbezeichnung | Zoll seit 25. April 1931 | Früherer Zoll vom Wert |
|------------|---|-----------------------------|------------------------------|
| 36 | Edelsteine | 45% | 30% |
| 54 | Edelmetallwaren | 45% | 30% |
| 81 | Süssigkeiten, einschliesslich Mandeln, Bonbons, Konfekt usw.: | | |
| | a) portugiesischen Ursprungs | 10% | 5% |
| | b) ausländische, der zu erhebende Zoll darf aber nicht weniger als 0\$11 Gold per kg betragen | 30% | 20% |
| 122 | Material und Apparate für drahtlose Telephonie und Zubehör | 40% | 20% |
| 134 | Baumwollgewebe jeder Art: am Stück: | | |
| | A. Samt, Stickereien, Spitzen, Tressen und Gewebe mit Verzierungen aus Stickereien, der zu erhebende Zoll darf aber nicht weniger als 1 \$ 10 Gold per kg betragen | 45% | 30% |
| | I. Samt, Stickereien, Spitzen und Gewebe mit Verzierungen aus Stickereien, in Arbeiten, der zu erhebende Zoll darf aber nicht weniger als 1 \$ 20 Gold per kg betragen | 45% | 30% |
| 135 | Wollgewebe: | | |
| | C. Stickereien, Spitzen, Tressen und Gewebe mit Verzierungen aus Stickereien, am Stück oder in Arbeiten, der zu erhebende Zoll darf aber nicht weniger als 1 \$ 20 Gold per kg betragen | 45% | 30% |
| 136 | Leinengewebe und ähnliche: | | |
| | C. Stickereien, Spitzen, Tressen und Gewebe mit Verzierungen aus Stickereien, am Stück oder in Arbeiten, der zu erhebende Zoll darf aber nicht weniger als 1 \$ 20 Gold per kg betragen | 45% | 30% |
| 137 | Gewebe aus natürlicher oder künstlicher Seide: | | |
| | A. am Stück: | | |
| | b) ausländische, der zu erhebende Zoll darf aber nicht weniger als 5 \$ betragen | 60% | 50% |
| | d) Seide, genannt „Fingl“, der zu erhebende Zoll darf aber nicht weniger als 4 \$ 50 Gold per kg betragen | 50% | |
| | B. in Arbeiten: | | |
| | b) ausländische, der zu erhebende Zoll darf aber nicht weniger als 5 \$ 50 per Gold per kg betragen | 65% | 60% |
| | C. Gewebe aus natürlicher oder künstlicher Seide, gemischt mit Wolle, Baumwolle, Flachs oder dergleichen, vorbehaltlich der Bestimmungen des § 2 des Artikels 27 der Vorinstruktionen zum Zolltarif, am Stück: | | |
| | b) ausländische, der zu erhebende Zoll darf aber nicht weniger als 3 \$ 20 Gold per kg betragen | 60% | 50% |
| | D. Gewebe aus natürlicher oder künstlicher Seide, gemischt mit Wolle, Baumwolle, Flachs oder dergleichen, vorbehaltlich der Bestimmungen des § 2 des Artikels 27 der Vorinstruktionen zum Zolltarif, in Arbeiten: | | |
| | b) ausländische, der zu erhebende Zoll darf aber nicht weniger als 3 \$ 60 Gold per kg betragen | 60% (?) | 60% |
| 194 | Grammophone, Phonographen, komplett oder in Einzelteilen, und Platten und Walzen, sowie Musikdosen und die dazu gehörenden Platten oder Walzen | 60% | 40% |
| 205 | Parfümerien: | | |
| | A. irgendwelcher Art oder Qualität, Haarwasser, Haarfarbmittel, Öle, flüchtige Essenzen und alle andern als Parfümerie verwendeten Produkte | 80% | 60% |
| | C. ätherische Öle und Essenzen, ausschliesslich zur Herstellung von Seifen und Parfümerie bestimmt, durch in der Kolonie tätige Fabriken und Laboratorien eingeführt | 50% | 20% |
| 210 | Uhren jeder Art, mit oder ohne Gehäuse, und Wecker, sowie Einzelteile von Uhren | 45% | 32% |

Weitere Zollerhöhungen betreffen Spezereien, Personenautomobile, Teppiche, Gasolin, Gemälde, Möbel, Pianos und Pianolas, andere im Tarif nicht besonders genannte Musikinstrumente, und deren Teile, Tabakerzeugnisse, Feuerwaffen, photographische Artikel, Spazierstöcke, Glas- und Korallperlen, Würfel, Spiegel, Statuen und andere Kunstgegenstände, künstliche Blumen, Feuerwerk, Rahmen, Felze und Patronen.

Auskunft über die Zölle dieser Artikel erteilt auf Anfrage die Handelsabteilung des eidgen. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. 163. 17. 7. 31.

Hyspa, Post- Telegraphen- und Telephonbureau

Während der Dauer der «Hyspa» besteht auf dem Ausstellungsplatz ein besonderes Post-, Telegraphen- und Telephonbureau mit täglich ununterbrochener Schalteröffnung von 7.30 bis 18.30 Uhr. 163. 17. 7. 31.

Hyspa, Bureau des postes, télégraphes et téléphones

Pendant la durée de l'exposition «Hyspa», un bureau spécial des postes, télégraphes et téléphones, avec service de jour ininterrompu de 7.30 heures à 18.30 heures, fonctionnera sur la place de l'exposition. 163. 17. 7. 31.

Hyspa, Ufficio postale, telegrafico e telefonico

Per la durata dell'Esposizione «Hyspa» vien installato, nel recinto dell'esposizione, uno speciale ufficio postale, telegrafico e telefonico con servizio diurno ininterrotto dalle ore 7.30 alle 18.30. 163. 17. 7. 31.

Polarfahrt des Luftschiffs „Graf Zeppelin“

Das Luftschiff «Graf Zeppelin» wird die Polarfahrt am 24. Juli morgens in Friedrichshafen (Bodensee) beginnen. Die Fahrt führt über Berlin (Staaken) nach Leningrad, wo Postabgabe und -aufnahme stattfindet. Von Leningrad wird die Fahrt ungefähr folgenden Weg nehmen:

Leningrad—Archangelsk—Nowaja Semlja (Observatorium Matotschkinschar)—Nordspitze Nowaja Semlja bis zu dem im Eismeer liegenden Eisbrecher «Malygin» mit dem Post ausgetauscht werden soll. Die Weiterfahrt wird über die Kameneff-Insel und Grosser Ljachow (Neusibirische Inseln) ausgeführt.

Ein Postabwurf soll über einer ortsfesten Station im Polargebiet erfolgen.

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 30 vom 15. Juli 1931 enthält nähere Angaben. 163. 17. 7. 31.

Croisière polaire du dirigeable „Graf Zeppelin“

Le départ du dirigeable «Graf Zeppelin» pour sa croisière polaire aura lieu de Friedrichshafen (Lac de Constance) le 24 juillet au matin. Le dirigeable se rendra via Berlin (Staaken) à Leningrad, où un échange de dépêches est prévu. Depuis Leningrad, l'itinéraire probable est fixé comme suit:

Leningrad—Arkhangel—Nowaja Semlja (observatoire Matotschkinschar)—pointe nord Nowaja Semlja jusqu'au brise-glace «Malygin» qui séjourne dans les eaux polaires et avec lequel un échange postal doit avoir lieu. L'aéronef survolera ensuite les îles Kameneff et du Grand Ljachow (Nouvelle Sibérie).

Une dépêche postale sera lancée sur une station de la terre ferme du territoire polaire.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 30 du 15 juillet 1931 donne des indications plus précises. 163. 17. 7. 31.

Neue 3 Fr.-Marke

Die Frankomarkte zu Fr. 3 (Kupferstich) gelangt nach einem Original, gezeichnet von Kunstmaler E. Cardinaux in Muri bei Bern, zur Neuausgabe. Das Bild zeigt, wie die bisherige 3 Fr.-Marke, die Landschaft von Brunnen-Schwyz mit den beiden Mythen; links unten das eidg. Wappen und rechts die Wertziffer. Den Stich der Marke besorgte wieder der Schweizergraveur Jean Sprenger. Die Druckfarbe ist ein kräftig wirkendes Braun. 163. 17. 7. 31.

Nouveau timbre-poste à 3 francs

Le timbre-poste à 3 francs, en taille-douce, a été gravé à nouveau d'après un dessin original du peintre E. Cardinaux à Muri près Berne. L'image est la même que celle du timbre actuel de 3 francs, savoir le paysage de Brunnen-Schwyz, avec les deux Mythen; à l'angle inférieur gauche, l'écusson fédéral, à droite, le chiffre-taxe. L'exécution du cliché a été de nouveau confiée au graveur suisse Jean Sprenger. La couleur du timbre est d'un brun vigoureux. 163. 17. 7. 31.

Nuovi francobolli da 3 fr.

Il francobollo da 3 fr. (incisione in rame) apparirà in nuova edizione, secondo un originale disegnato dall'artista E. Cardinaux di Muri presso Berna. La vignetta rappresenta, come per gli attuali francobolli, il paesaggio di Brunnen-Svitto, coi due Mythen; a sinistra in basso lo scudo federale, e a destra la cifra-tassa. Dell'incisione ebbe cura anche stavolta l'incisore svizzero Jean Sprenger. Il francobollo è di color bruno carico. 163. 17. 7. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 17. Juli an — Cours de réduction à partir du 17 juillet

Belgien Fr. 71. 95; Dänemark Fr. 137. 80; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 70; Deutschland Fr. 123. 65; Frankreich Fr. 20. 35; Italien Fr. 26. 95; Japan Fr. 255. —; Jugoslawien Fr. 9. 11; Luxemburg Fr. 14. 45; Marokko Fr. 20. 35; Niederlande Fr. 207. 70; Oesterreich Fr. 72. 35; Polen Fr. 57. 80; Schweden Fr. 138. 10; Tschechoslowakei Fr. 15. 26; Ungarn Fr. 89. 95; Grossbritannien Fr. 25. 20.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité



ROLLTORE
AUS HOLZ
für Remisen,
Lagerhallen sind solid
und isolieren gut
Wilh. Baumann Rolladenfabrik Horgen

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel



Präzisionsgezogene Materialien in Eisen und Stahl,
aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation
und Fassonndreherei **Transmissionswellen**
Bandeisen und Bandstahl, kaltgewalzt

681

Tavag Aktiengesellschaft für Verwertung von Textilabfällen

Die Generalversammlung vom 12. Juni 1931 hat die **Liquidation der Gesellschaft** beschlossen. Gemäss O. R. Art. 665 werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bis Mitte August 1931 anzumelden.

Zürich, den 13. Juli 1931.

(10595 Z) 2170

Tavag Aktiengesellschaft für Verwertung von
Textilabfällen in Liqu., Talacker 34, Zürich 1.

Société Anonyme Louis Brandt & Frère Omega Watch Co. Bienne

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Jeudi, le 30 juillet 1931, à 16 heures
à Bienne, Hôtel „Elite“, Salle de Conférences, 1^{er} étage

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur sur l'exercice 1930/31.
2. Délibérations sur les rapports de gestion et comptes annuels et décharge au conseil d'administration.
3. Votation sur les propositions du conseil d'administration et sur la répartition du bénéfice.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1931/32.
5. Divers.

Le bilan et les comptes annuels sont, en vertu de l'article 19 des statuts, à la disposition des actionnaires, au siège social, à partir du 20 juillet 1931.

Pour le retrait des cartes d'admission, les actionnaires pourront s'adresser jusqu'au 27 juillet au soir, en justifiant leur qualité d'actionnaires, soit au siège social, soit à la Banque Cantonale de Berne, à Berne et Bienne, à la Caisse d'Épargne et de Prêts à Berne ou à l'Union de Banques Suisses, à Zurich, Berne, Le Chaux-de-Fonds, Genève et Lausanne.

Les actionnaires qui ne désirent pas prendre part à l'assemblée générale sont priés de se faire représenter par l'envoi de leur carte d'admission signée à l'un des établissements mentionnés ci-dessus. (21714 U) 2197 i

Bienne, le 16 juillet 1931.

Au nom du conseil d'administration,
Adrien Brandt, président.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Die Auslosung der Anleihen 3½ % Schweizerische Bundesbahnen von 1910, Serie I; 4 % Schweizerische Centralbahn, vom 1. Februar 1876 und 3 % Schweizerische Bundesbahnen von 1903 findet am 28. Juli 1931, um 14¼ Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 80, in Bern statt. 2188

Bern, den 15. Juli 1931.

Generaldirektion der S. B. B.

Le tirage des obligations des emprunts 3½ % Chemins de fer fédéraux de 1910, Série I; 4 % Central-Suisse, du 1^{er} février 1876 et 3 % Chemins de fer fédéraux de 1903 aura lieu le 28 juillet 1931, à 14¼ h. au Bâtiment de l'Administration, Hochschulstrasse 6, Chambre No 80, à Berne.

Berne, le 15 juillet 1931.

Direction générale des C. F. F.

FIDES

Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Telephone 57840
Fillialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne

Revisionen

sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) *25

Société électrique de Aubonne — Chemin de fer Allaman-Aubonne-Gimel

Le conseil d'administration convoque l'assemblée des actionnaires pour le jeudi 30 juillet 1931, à 14 heures, à l'hôtel de ville, à Aubonne, avec ordre du jour suivant: Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1930; attribution du solde du compte de profits et pertes; nomination de 3 administrateurs et des 2 contrôleurs. Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés au bureau de la Société, à Aubonne, à partir du 23 juillet 1931. Les cartes d'admission, ainsi que les billets donnant droit à une course gratuite sur la ligne le jour de l'assemblée, seront délivrées aux mêmes bureaux sur présentation des actions jusqu'au 29 juillet 1931. La feuille de présence sera dressée dès 13 heures; elle sera clôturée à 14 heures précises. L'actionnaire assistant à l'assemblée a droit à une carte gratuite Allaman-Gimel, valable 6 mois. (17522 L) 2192

„Die Annoncen sind dem Geschäfte,
was der Dampf für die Maschine ist:
die grosse, bewegende Kraft.“

Es ist eine unbestrittene

TATSACHE

dass von all den zahlreichen Propagandamitteln, die dem Geschäftsman
heutzutage zur Verfügung stehen, das Zeitungsinsert das
beliebteste, zweckmässigste und vornehmste
ist und vor allen andern Reklame-
arten den Vorzug verdient.

Warum?

Weil

die Zeitungen und deren Annoncenteil immer
eine sehr begehrte, willkommene Lektüre bilden.

Weil

das überaus reichhaltige Schriftmaterial, über
das die modernen Druckerereien verfügen, in
hohem Masse dazu beiträgt, die Inseratenselten
anziehend und interessant zu gestalten.

Weil

viele tausende von Lesern gleichzeitig in den
Besitz ihrer Zeitung gelangen und dadurch sichere
Gewähr für die Wirksamkeit der Anzeigen ge-
boten ist.

Wer seine Kundschaft erhalten und mehren
und wer nicht in Vergessenheit geraten will

**der nehme immer wieder Zu-
flucht zur Zeitungs-Reklame**

Für Beratung in Annoncen-Angelegenheiten und Vermittlung von In-
sertionsaufträgen in alle in- und ausländischen Zeitungen
wenden Sie sich am besten an die älteste
Annoncen-Expedition der Schweiz,
die Firma

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition
Aktiengesellschaft

Filiale Bern

Emission d'un emprunt de conversion du Crédit Foncier Vaudois 4% de Fr. 15,000,000 1931, Série U.

En vue de la **conversion** des obligations foncières
Crédit Foncier Vaudois 1915, 5% Série M
dénoncées au remboursement pour le 1^{er} août 1931, il est émis une tranche de
Fr. 8,000,000

du susdit emprunt.

MODALITÉS:

- Intérêt: 4%.
- Coupons semestriels aux 1^{er} février et 1^{er} août.
- Durée de l'emprunt: 18 ans, avec faculté pour le Crédit Foncier Vaudois de le rembourser après 10 ans.
- Titres de Fr. 500 et Fr. 1000, au porteur.
- Cotation: Bourse de Lausanne.

Prix d'émission: 100%

plus timbre fédéral d'émission de 0,60% = 100,60%

Il n'y a pas de souscription contre espèces

Les demandes de conversion sont reçues

du 16 au 23 juillet 1931

aux guichets des Banques ci-après où les titres à convertir devront être déposés, coupons au 1^{er} février 1932 et suivants attachés. Le coupon au 1^{er} août 1931 sera payé à son échéance.

Si les demandes de conversion dépassent le montant offert, elles seront soumises à une réduction proportionnelle.

Crédit Foncier Vaudois

- Banque Cantonale Vaudoise
- Banque Cantonale de Zurich
- Banque Cantonale Neuchâteloise

- Banque Cantonale de Bâle
- Banque Cantonale de Berne
- Banque de l'Etat de Fribourg

Crédit Suisse

- Banque Fédérale S. A.
- Banque Populaire Suisse
- Union Vaudoise du Crédit
- Bory & de Cérenville, Lausanne
- Galland & Cie, à Lausanne
- Roguin & Cie, à Lausanne
- Banque de Bex, à Bex
- Gonet & Cie, à Nyon
- de Palézieux & Cie, à Vevey
- Piguet & Cie, à Yverdon

- Société de Banque Suisse
- Union de Banques Suisses
- Comptoir d'Escompte de Genève
- Banque Commerciale de Lausanne S. A.
- Bugnion & Cie., à Lausanne
- De Meuron & Sandoz, à Lausanne
- Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, à Lausanne
- Banque de Montreux, à Montreux
- Crédit du Léman, à Vevey
- Crédit Yverdonnois, à Yverdon
- Crédit Mutuel de la Vallée, le Sentier.

Les demandes de conversion sont également reçues auprès de tous les Sièges, Succursales et Agences des banques précitées.

5% Anleihen der Compagnie du Chemin de fer de Paris à Orléans von Fr. 33,300,000 Schweizerwährung von 1930

Den Inhabern von Obligationen des rubrizierten Anleihe wird hiemit bekannt gegeben, dass in der am 15. Juli 1931 bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich stattgefundenen zweiten Ziehung die nachbezeichneten 640 Obligationen zu Fr. 1000 ausgelöst wurden und ab 1. Dezember 1931 zu pari zur Rückzahlung gelangen, nämlich die Nummern:

| | | | |
|-------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 111 bis 120 | 9941 bis 9950 | 19391 bis 19400 | 25101 bis 25110 |
| 541 » 550 | 10281 » 10290 | 20081 » 20090 | 25601 » 25610 |
| 2141 » 2150 | 11721 » 11730 | 20351 » 20360 | 26101 » 26110 |
| 2341 » 2350 | 11951 » 11960 | 20691 » 20700 | 26191 » 26200 |
| 2401 » 2410 | 12711 » 12720 | 20961 » 20970 | 28071 » 28080 |
| 3341 » 3350 | 12761 » 12770 | 21111 » 21120 | 28971 » 28980 |
| 4591 » 4600 | 13251 » 13260 | 21461 » 21470 | 29031 » 29040 |
| 5431 » 5440 | 13721 » 13730 | 21631 » 21640 | 29041 » 29050 |
| 5811 » 5820 | 14111 » 14120 | 21691 » 21700 | 29941 » 29950 |
| 6301 » 6310 | 15441 » 15450 | 22651 » 22660 | 30441 » 30450 |
| 7501 » 7510 | 15631 » 15640 | 22671 » 22680 | 30851 » 30860 |
| 7761 » 7770 | 15731 » 15740 | 23031 » 23040 | 31081 » 31090 |
| 7831 » 7840 | 17401 » 17410 | 23371 » 23380 | 31451 » 31460 |
| 8091 » 8100 | 17931 » 17940 | 23921 » 23930 | 31581 » 31590 |
| 8481 » 8490 | 18081 » 18090 | 24111 » 24120 | 32811 » 32820 |
| 8861 » 8870 | 18891 » 18900 | 24301 » 24310 | 33071 » 33080 |

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf. Die mit sämtlichen unverfalllichen Coupons einzureichenden Titel werden ab 1. Dezember 1931 durch die offiziellen Zahlstellen spesenfrei eingelöst.

Restantenliste:

Ansgelost per 1. Dezember 1930: Obligationen Nrn. 917/20, 5533/38, 18926/29, 21985/86, 31551/55.

Le conseil d'administration de la SOCIÉTÉ DE L'HOTEL VICTORIA, à INTERLAKEN convoque les actionnaires en assemblée générale ordinaire pour le jeudi, 30 juillet 1931, à 11 heures, à l'Hôtel de Ville de Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social, à Interlaken.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur indication des numéros des titres, du 20 au 29 juillet, par le Comptoir d'Escompte de Genève, Succursale de Vevey, et par la Banque Cantonale de Berne, à Berne et à Interlaken.

Obligations 4 1/2% Commune de Brigue 1912

Obligations remboursables le 1^{er} novembre 1931:
Nos 34, 39, 64, 110, 112, 152, 164, 222, 250, 259, 290, 369, 442, 499, 565, 574.

das führende
Kohlenpapier
Eingetr. Marke
des grössten europäischen Fachunternehmens
Generalvertreter für die Schweiz:
Telephon 44560 **Jean B. Stolz, Zürich** Forchstrasse 60

Kölnisch Wasser
Rasiercrem Rumpf
Ein Hochgenuss! Denn:
Starker rahmiger Schaum, leichter Schnitt auch bei starkem Bart, angenehme Erfrischung der Gesichtsnerven. Man freut sich morgens auf das Rasieren! Gr. Tube Fr. 2.—. Halbe Tube Fr. 1.20. Jetzt überall erhältlich, sonst Nachweis von Ablagen durch Rumpf & Cie., Zürich. (133 Z) 1478

Eine kaufmännische Stelle
finden Sie rasch durch ein Inserat im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Patentverkauf

oder 2195
Lizenzabgabe

Die Inhaberin des schweiz. Patentes Nr. 122982 vom 13. Oktober 1926, betreffend

Flüssigkeitszerstäuber

wünscht mit Schweizerfabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkauf ihres Patentes oder Lizenzabgabe. Anfragen sind zu richten an

Dipl. Ing. J. Spälti,
Patentanwalt,
Limmatquai 32, Zürich.

Voyageur

routiné très bien au courant de la branche technique (7 ans de pratique) 2196

cherche engagement

de suite pour la Suisse romande. — S'adresser: Case Postale 26723, Bienne.

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

- Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv. Uerz. Dr. P. Held, Adv. u. Ink. Blol: M. Romang, Not. u. Inf. Genf: Me. L. Willemin, avocat. Geard 11, Adv., Ink. — Ch. Cosandier, huissier. Lugano: Dr. Mejerhans & Dr. Pozzi, Handelss., Not. Luzern: Joh. Rey & Co., Ink. Olten: Eug. Nagel, Treuhand-Notariat, Tel. 4.34. St. Gallen: M. Baumann, R'h. Zug: A. Hotz, Ink., Inform. Zürich: Bächtold & Wunderli, Schw. Inf., Schweizerg. 12

Renseignements BICHET & CIE.

Bâle Falknerstrasse, 4
Berne Bubenbergl., 8
Genève Rue de la Croix d'Or, 3
Lausanne Pl. St-François, 5
Zürich Börsenstrasse, 18
Handelsauskünfte

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf
Lausanne — La Chaux-de-Fonds — Neuenburg
Schaffhausen — London — Biel — Chiasso
Herisau — Le Locle — Nyon — Aigle
Bischofszell — Morges — Les Ponts — Rorschach

Aktienkapital und Reserven Fr. 214,000,000

Wir sind zu pari Abgeber von

3% Obligationen

unserer Bank, auf 3, 4 oder 5 Jahre fest gegen bar oder in Konversion rückzahlbarer Obligationen. 2141

Aufforderung

Die Propaganda-Cliché-Verlag Aktiengesellschaft (Pag), in Zürich, ist zufolge Beschlusses der Generalversammlung in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist beim Liquidator anzumelden.
Zürich, den 6. Juli 1931. (10479 Z) 2115 i

Propaganda-Cliché-Verlag Aktiengesellschaft in Liq.:
Der Liquidator:
Rob. Ruegg, Bahnhofstrasse 37, Zürich 1
(Bureau Dr. C. Wiesendanger)

Die führende Handelsauskunftei Comptoir Th. Eckel A. G.

gegründet 1858

verringert Ihre Kreditverluste durch zuverlässige und prompte Auskunftserteilung
Besorgt auch das Inkasso dubioser Forderungen auf die ganze Welt

Bureaux in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Zürich, Lyon, Paris, Marseille, St. Louis (Ill. Rhin), Toulouse, Brüssel, Frankfurt a. M., Weill a. Rhein, Wien, Malland.